

Skulpturen.

Fig. 312.

Taufstein.

Reliquiar.

Monstranz.

Ziborium.

Kasel.

Grabstein.



Fig. 312 Groß-Göttfritz, Pfarrkirche, gotische Statue des hl. Leonhard am Hochaltare (S. 334)

Glocken.

Glocke von 1871 und eine vierte von 1888, gegossen von P. Hilzer.

Karner.

Karner:

In der Südostecke des alten Friedhofes der Kirche gelegen (Fig. 309).

Spätgotischer Rundbau mit halbrunder Apsis, vom Ende des XV. Jhs. (1483)

Fig. 313.

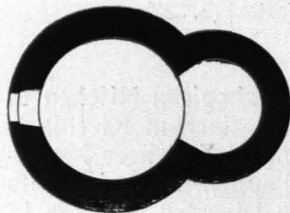


Fig. 313 Groß-Göttfritz, Karner, Grundriß (S. 334)

(Fig. 313). Der Groß-Göttfritzer Karner ist wichtig als datiertes Beispiel für das lange Festhalten an dieser alten romanischen Bauform. Vergleiche

die Karner zu Friedersbach, Groß-Globnitz, Propstei Zwettl (Fig. 291, 292, 305—307, 399, 400).

Äußeres.
Fig. 314.

Äußeres: Bruchstein, ganz ohne Verputz (Fig. 314). Rund, mit kleiner halbrunder Apsis im O. — Im W. auf zwei Stufen gotische spitzbogige Tür in Steinrahmung, darüber vermauertes, kleines,

Skulpturen: 1. Am modernen Hochaltare spätgotische Statue des hl. Leonhard mit Buch und (modernem) Pedum, Holz, neu polychromiert und vergoldet, tüchtige einheimische Arbeit aus dem Anfange des XVI. Jhs. (Fig. 312).

2. Im Chore auf Konsolen vier gute barocke Statuen, Holz, neu polychromiert, Florian, Michael, Barbara und Katharina. Mitte des XVIII. Jhs.

Taufstein: Granit. Runder Untersatz, kelchförmiges zwölfseitiges Becken. Gotisch, XIV. Jh.

Reliquiar: In Form einer kleinen Monstranz, Kupfer, vergoldet, mit hübschen Verzierungen. Mitte des XVIII. Jhs.

Monstranz: Kupfer, vergoldet, mit Verzierungen in getriebener Arbeit. Anfang des XIX. Jhs.

Ziborium: Kupfer, vergoldet, spätgotisch, Fuß in Sechspañform, gebuckelter Mittelknäuf, glatte Cuppa, kegelförmiger Deckel mit Kreuz. XV.—XVI. Jh.

Kasel: Schwarz, mit weißem Mittelstücke. Schönes gesticktes Wappen der Propstei Zwettl. XVIII. Jh.

Grabstein: An der westlichen Außenseite der Kirche in der Ecke neben der Haupttür. Einfache Steinplatte mit Inschrift: *Pfarrer Georg Bartholomäus Sommer aus Mitterteich in der Oberpfalz, gestorben 1749.*

Glocken: Zwei Glocken, (Kreuz) FR — NR — MG; gegossen von Jenichen in Krems 1814. — Eine dritte

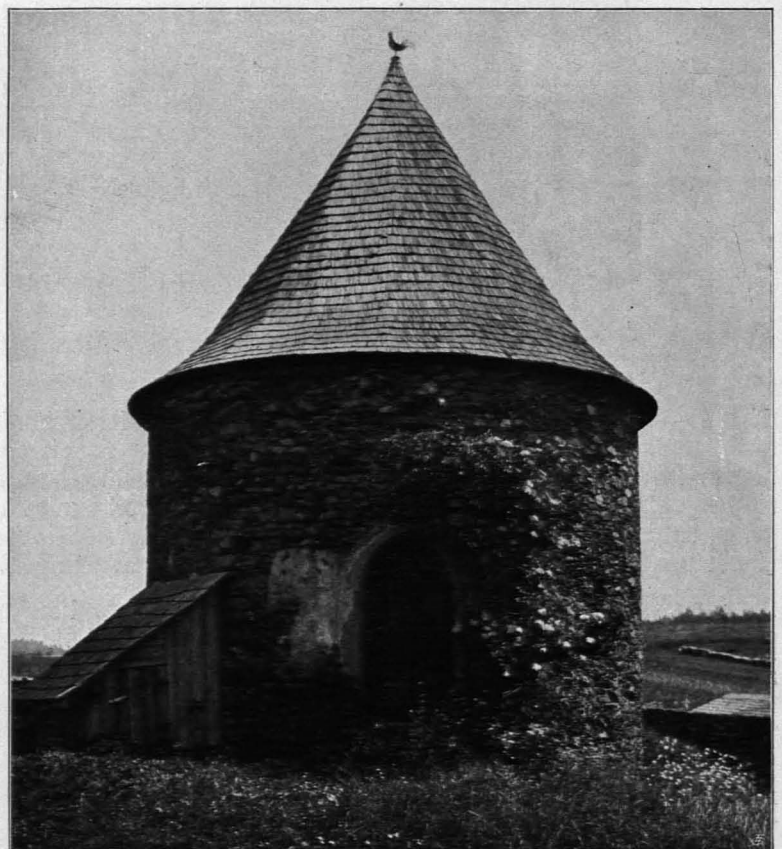


Fig. 314 Groß-Göttfritz, Karner, Ansicht von Westen (S. 334)